

Pressemitteilung

Das Insulinpumpenregister der AGDT

Die Arbeitsgemeinschaft Diabetologische Technologie der Deutschen Diabetes-Gesellschaft (AGDT) baut ein Insulinpumpenregister auf. Mit diesem Projekt wird erstmals die Therapieumgebung der Insulinpumpentherapie (CSII) in Deutschland systematisch erfasst und ausgewertet. Dabei werden 63 Fragen an Pumpenanwender gestellt, die erst kürzlich mit einer CSII begonnen haben. Neben Fragen zur früher durchgeführten intensivierten Insulintherapie (ICT) interessieren insbesondere die Beweggründe zum Therapiewechsel und die ersten Erfahrungen mit der neuen Pumpe und einer etwa begleitenden Glucosesensor-Anwendung.

Nach Ansicht des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherungen (MDK) gibt es bisher kaum Daten und keine Studien, die die Vorteile der Insulinpumpentherapie gegenüber einer ICT hinreichend belegen. Zur Beurteilung der Überlegenheit einer Therapieform wird zurzeit lediglich die Senkung des HbA1c-Wertes herangezogen. Bei Vorliegen einer Hypoglykämiewahrnehmungsstörung ist aber die weitere Absenkung eines HbA1c-Wertes nicht mit einer Therapieverbesserung gleich zu setzen. Es wird vielmehr von der AGDT angeregt, weitere medizinische, psychologische und soziale Aspekte in die Entscheidung zur Kostenübernahme einzubeziehen. Das Ziel, das mit dem Insulinpumpenregister verfolgt wird, ist daher, die Sammlung von Patientendaten auch auf die vorgenannten Aspekte zu erweitern. Hierdurch wird valides Datenmaterial gesammelt, das geeignet ist, die Vorteile einer Insulinpumpentherapie gegenüber anderen Therapieformen belegen zu können. Ein umfassendes Register mit einer gesicherten Datenlage könnte dem MDK die Empfehlung zur Kostenübernahme durch die Krankenkassen erleichtern. Damit wäre eine schnellere Entscheidung für eine CSII bei Vorliegen entsprechender Indikationen möglich.

Zur Teilnahme am Insulinpumpenregister werden zunächst alle Patienten aufgefordert, die kürzlich eine Insulinpumpe erhalten haben. Der Fragebogen liegt daher den Pumpen selbst bei. Es werden allgemeine Daten zu den folgenden Punkten erhoben:

- Diabeteserkrankung
- Persönliche Situation
- Therapieform vor der Pumpentherapie
- Insulintypen und Dosierungen
- Hypoglykämien
- Ketoacidosen
- Diabeteskomplikationen
- Stoffwechselkontrollen
- Einstellungskriterien
- Gründe für die Therapieumstellung
- Änderungen nach Beginn der CSII
- Arbeitsplatz
- Familie
- Lebensqualität

Alle Daten werden unter Beachtung des gesetzlichen Datenschutzes und der ärztlichen Schweigepflicht vertraulich behandelt und anonym ausgewertet. Ein positives Votum einer universitären Ethikkommission liegt vor. Publikationen der Ergebnisse des Pumpenregisters erfolgen auf der Homepage der AGDT sowie im Rahmen der Jahrestagungen von AGDT und DDG.

Bisher konnten schon mehr als 1.000 Fragebögen ausgewertet werden, die aufzeigen, welche Vorteile die Patienten durch die neue Therapieform haben. Eindrucksvoll kann ein erheblicher Zugewinn an subjektiver Therapiesicherheit und Zufriedenheit dokumentiert werden. Zusammen mit der hohen Therapietreue bestätigen diese Ergebnisse die Annahme einer besonders nachhaltigen Therapieform.

Profil der AGDT

Die Arbeitsgemeinschaft Diabetologische Technologie wird durch den Sprecher Prof. Dr. Helmut R. Henrichs und den Beirat vertreten. Die AGDT ist eine Arbeitsgemeinschaft der DDG (Deutsche Diabetes Gesellschaft). Sie beschäftigt sich im Bereich Diabetes vorwiegend mit Fragen der Entwicklung und Anwendung von technischen Geräten und Methoden der Insulinapplikation und dem kontinuierlichen Glukosemonitoring. Aber auch Themen wie die Blutglucose- und HbA1c-Bestimmung werden bearbeitet. Das Angebot der Arbeitsgemeinschaft richtet sich an Ärzte, Psychologen, DiabetesberaterInnen, Wissenschaftler aus dem Bereich der Natur- und Ingenieurwissenschaften (incl. Entwickler und Hersteller) und an andere, die sich mit dem Gebiet Diabetestechnologie beschäftigen. Selbstverständlich können sich auch Betroffene mit Fragen und Anregungen an die AGDT wenden.

Weitere Informationen zur Arbeitsgemeinschaft Diabetologische Technologie finden Sie unter:

www.diabetes-technologie.de

Ansprechpartner für Medien

imc marketing & consult gmbh

Mailin Müller, Public Relations

Hauptstr. 104

69242 Mühlhausen

Telefon: 06222 305383-33

E-Mail: presse@diabetes-technologie.de